

Rapportpflichtige Unerwünschte Ereignisse	Anlage 3 zu 5.3.01
--	-------------------------------

1 Ereignisse bei chirurgischen und invasiven Prozeduren

- Verfahren auf der falschen Seite ausgeführt
- Verfahren am falschen Patienten ausgeführt
- Falsches Verfahren ausgeführt (nicht aufgeklärt)
- Unbeabsichtigt Material im Patienten zurückgelassen
- Tod intraoperativ oder sofort postoperativ/postprozedural

2 Ereignisse bei Arzneimitteln oder Medizinprodukten

- Tod oder schwerwiegende Verletzung nach Anwendung von Arzneimitteln
- Tod oder schwerwiegende Verletzung nach Anwendung von Medizinprodukten
- Tod oder schwerwiegende Verletzung bei Luftembolie

3 Ereignisse die Patientensicherheit betreffend

- Tod, schwere Schädigung und dringliche Behandlungsbedürftigkeit bei Patienten, die entlassen oder in die weitere professionelle Weiterversorgung übergeleitet wurden.
- Tod, schwere Schädigung infolge mangelnder Aufsicht
- Sturz eines Patienten
- Selbsttötung, versuchte Selbsttötung oder schwere Selbstverletzung

4 Ereignisse in der Pflege

- Tod oder schwere Schädigung in Folge von Irrtum bei der Medikation (falsches Arzneimittel, falsche Dosierung, falsche Applikation, falscher Zeitpunkt, Fehler bei Zubereitung).
- Tod oder schwere Schädigung unter Hämotherapie
- Tod oder schwere Schädigung der Mutter unter Wehen oder Geburt
- Tod oder schwere Schädigung des Kindes unter Wehen oder Geburt
- Jeder neu entdeckte Dekubitus
- Verlust einer Gewebeprobe von entscheidender diagnostischer Bedeutung.

5 Ereignisse im Behandlungsablauf

- Elektrische Schläge, Verbrennungen bei Patienten oder Mitarbeitern
- Störungen in der Gasversorgung/Druckleitung (kein Gas, falsches Gas o. Ä.)
- Verletzung von Patienten bei Fixierungen oder freiheitsbeschränkenden Maßnahmen
- Körperliche Angriffe auf Patienten, Angehörige, Besucher oder Mitarbeiter einschließlich sexueller Übergriffe
- Entführung eines Patienten

Hamburg, den 12.12.2013